

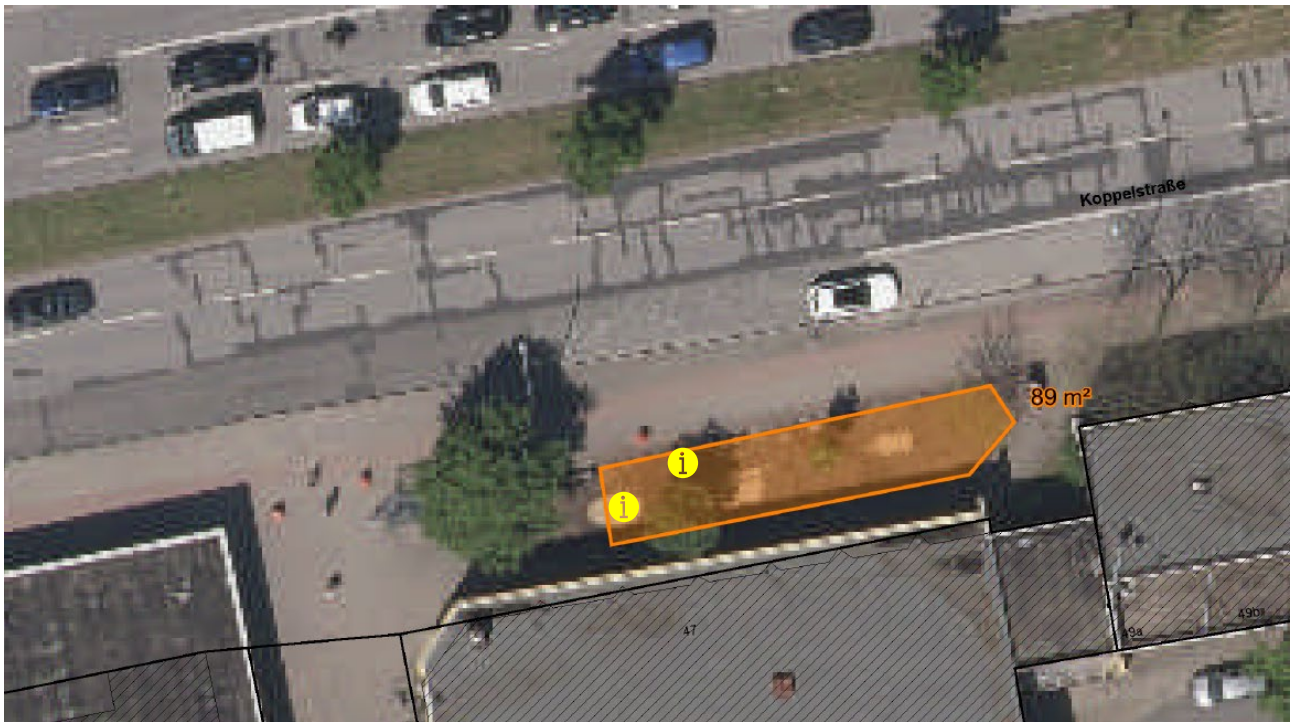
# Blühende Haltestellen

ein Pilotprojekt der Deutsche Wildtier Stiftung und des hvv



## Steckbrief Hagenbecks Tierpark

Umgestaltete Flächen: Flurstück 4573, Gemarkung 0306



Maßnahmen: Es wurden 106 heimische Wildstauden zur Verfügung gestellt, die durch die Initiative vor Ort eingebracht wurden. Die Stauden wurden über die Biotop oHG bezogen. Die Pflege erfolgt über die Initiative. Weiterhin wurde eine Informationstafel bereitgestellt, die über die gemeinsame Kooperation und das Projekt informiert.

Laufzeit: k.A.

Maßnahmen bei ggf. Ende des Hagenbeck-Projektes: Deutsche Wildtier Stiftung und hvv treten als Unterstützer auf und haben somit keine Verantwortlichkeiten gegenüber dem Bezirk. Entfernung der Infotafeln.

### Erfahrungen

Die Deutsche Wildtier Stiftung und der hvv begutachteten die Flächen nur 1–2-mal p.a...

Das Anlegen dieser Fläche wurde durch die Initiative eines Bürgers möglich, der sich in der Zukunftswerkstatt Lokstedt engagiert. Ein Kontakt zum hvv kam zustande. hvv und Deutsche Wildtier Stiftung sagten ihre Unterstützung bei seinem Vorhaben eine Blühfläche herzurichten zu. Der hvv konnte bei der Vermittlung von Kontakten helfen, die Deutsche Wildtier Stiftung unterstützte materiell durch das Bereitstellen von Wildstauden und Aufstellung von zwei Informationstafeln.

Der Bezirk Eimsbüttel unterstützte den Bürger durch die Herrichtung der Fläche. Hier kam im Juni 2021 ein Bagger zum Einsatz, zahlreiche Robinien mussten entfernt werden. Zur Wildbienen- und Pflanzenunterstützung wurden ca. fünf qm Sand aufgetragen. Das Aufstellen des Holzzaunes, die marode Beetumrandung wurde erneuert, wodurch der Bereich auch optisch deutlich gewann.

Nachdem Jungpflanzen gesetzt wurden, kam es zu einer Hitzeperiode. Zunächst gossen die Helfer mit Gießkannen, die HOCHBAHN und die Firma TEREK unterstützen dann vom nahgelegenen

Haltestellengebäude mit Wasser, das per Schlauch auf die Fläche gelangte. Ebenso wurde im Rahmen der Ausbildung von der Freiwilligen Feuerwehr für Bewässerung gesorgt. Dem Bürger gelang es eine Pflegegruppe aus dem Stadtteil aufzustellen, die sich um das Anlegen und die Pflege der Fläche kümmerte. Ein ehrenamtlicher Pflanzenexperte vom Bunten Band Eimsbüttel leitet die Gruppe an. Man trifft sich 14tägig von März bis Oktober. Ca. vier Personen sind bei einem Arbeits-einsatz dabei.

Probleme machten zahlreiche Zigarettenkippen und Flachmänner, die von Passanten und auf den Bus wartenden hvv Kunden stammen könnten. Durch Kontaktaufnahme des Bürgers zur Stadtreinigung konnten mehr Papierkörbe aufgestellt werden.

In die Fläche steht ein Holzstamm der mit Löchern versehen ist. Diese wurden von den Wildbienen bereits zweimal sehr gut angenommen.

Im Zusammenhang mit der hvv Aktion „Haltestellen Clean Up“ wurden 2023 Hinweistafeln in die Fläche und auf die Fensterfront des kooperierenden EDEKA Marktes gestellt, die auf die fachgerechte Entsorgung von Zigarettenkippen hinweisen. Lt. Angabe der Gruppe hatte sich hierdurch der Zigarettenabwurf reduziert.

Vandalismus: Es kommt vor, dass Personen durch das Beet laufen oder sich auf den Zaun setzen, der dann oft durchbricht. Auch Hunde gelangen in die Fläche. Falls diese graben, ist der Schaden besonders schwerwiegend. Müll verfängt sich in der Fläche, da es sich hier um eine Windschneise handelt. Die Gruppe sammelt regelmäßig Müll.

Die Fläche hat sich sehr gut entwickelt.